



**Dienstleistungsangebote
im Rahmen der AKTION Gebäude-Check 2016
der 3. Hamburger Energietage 2016
in Kooperation mit dem
BeBM – Beratungszentrum für energieeffizientes Bauen und Modernisieren**

Leistungsbeschreibungen, Voraussetzungen, erforderliche Unterlagen und Checklisten

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Gebäude-Check | Seite 2 |
| Gebäude-Checkliste | Seite 4 |
| Fassaden-Check | Seite 5 |
| Berechnung Hydraulischer Abgleich | Seite 7 |
| U-Wert-Messung | Seite 8 |
| Thermografie | Seite 10 |
| Lüftungskonzept | Seite 11 |
| Blower-Door-Test | Seite 12 |
| Hamburger Energiepass | Seite 14 |
| Bedarfsorientierter Energieausweis | Seite 15 |
| Verbrauchsorientierter Energieausweis | Seite 16 |
| Checklisten Energieausweise | Seite 18 |



Gebäude-Check

2/20

Leistungsbeschreibung

Der Gebäude-Check bietet für alle Eigentümer eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen, da er nicht nur den energetischen IST-Zustand des Gebäudes abbildet, sondern auch energetische Einsparpotenziale und sinnvolle Sanierungsmöglichkeiten für die Zukunft aufzeigt.

Zur Terminvereinbarung nehmen wir per E-Mail oder telefonisch Kontakt mit Ihnen auf. Im Leistungsumfang des Gebäude-Checks ist als Grundlage für die Auswertung eine ein- bis zweistündige bauliche und energetische Bestandsaufnahme vor Ort enthalten: Unsere Berater nehmen eine ingenieurmäßige Analyse des Gebäudes vor, die danach mit einer Energieberatungs-Software ausgewertet wird. Die Eigentümer erhalten eine Bewertung des IST-Zustands der energetisch relevanten Bauteile und der vorhandenen Anlagentechnik (Dach, Außenwände, Grundflächen, Fenster, Heizung und Lüftung). Zur Analyse gehören auch der sinnvolle und mögliche Einsatz erneuerbarer Energien sowie ein Ausblick auf die Heizkostensparnis. Weiterer Bestandteil des Gebäude-Checks ist eine kostenlose Energie- und Fördermittelberatung im Showroom vom BeBM - Beratungszentrum für energieeffizientes Bauen und Modernisieren oder im EnergieBauZentrum im ELBCAMPUS. Hier können die Eigentümer in einem persönlichen Beratungsgespräch die Möglichkeit nutzen, die Maßnahmenvorschläge des Gebäude-Checks unter Berücksichtigung weiterer individueller Wünsche zu verfeinern, sich konkret im Showroom über Materialien, Produkte, Anlagentechnik, Vorgehensweisen und Gesetze zu informieren sowie geeignete Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten von Bund und Ländern zu erfahren.

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, An- und Abfahrt und je Wohngebäude

| | | |
|---------|---------------|----------|
| 1 - 2 | Wohneinheiten | 75 Euro |
| 3 - 6 | Wohneinheiten | 150 Euro |
| 7 - 12 | Wohneinheiten | 200 Euro |
| 13 - 19 | Wohneinheiten | 250 Euro |
| 20 - 49 | Wohneinheiten | 300 Euro |

Die Dokumente, Auswertungen und Rechnungen Ihrer bestellten Dienstleistungen werden Ihnen per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Sollten Sie einen Postversand der Dokumente, Auswertungen und Rechnungen (in Papierform) wünschen, wird eine einmalige Aufwandspauschale in Höhe von 7,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer erhoben.

Für diese Dienstleistung kann ein BeBM Wertgutschein eingelöst werden.

Voraussetzungen

Der Gebäude-Check gilt nur für Wohngebäude bis Baujahr 1995 in Hamburg und den direkt angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg. Wohngebäude außerhalb der genannten Region sowie Gewerbeimmobilien und Gebäude ab 50 Wohneinheiten sind nicht Bestandteil der Aktion Gebäude-Check und nur auf Anfrage möglich.

Die Vor-Ort-Termine werden in der Zeit von 9 - 17 Uhr durchgeführt. Bei Tourenplanungen oder bei bevorzugten Witterungsverhältnissen kann von den genannten Zeiten abgewichen werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Vor-Ort-Termin bei Ein- und Zweifamilienhäusern ca. 1 Stunde und bei Mehrfamilienhäusern ca. 2 Stunden in Anspruch nehmen wird. Hierfür ist der Zugang zu allen beheizten Räumen und zum Wärmeerzeuger vom Auftraggeber zu gewährleisten. Die Gebäude-Checks werden nach Auftragseingangsdatum und unter Berücksichtigung der Tourenplanung und Witterungsverhältnisse abgearbeitet.



Die erforderlichen Unterlagen und Informationen sind vom Auftraggeber spätestens zum Vor-Ort-Termin in Kopie bereitzustellen. Sollten die Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird der Gebäude-Check lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt.

3/20

Die Energie- und Fördermittelberatung im Showroom wird nur im Rahmen der Aktion Gebäude-Check kostenlos angeboten. Bitte berücksichtigen Sie dies jetzt bei Ihrer Bestellung. Bei nachträglicher Beauftragung wird die Energie- und Fördermittelberatung im Showroom mit 59 Euro inkl. Mehrwertsteuer berechnet. Die Energie- und Fördermittelberatung erfolgt entweder bei BeBM oder im EnergieBauZentrum Hamburg im ELBCAMPUS. Bei Beauftragung und Inanspruchnahme der kostenlosen Energie- und Fördermittelberatung stimmen Sie der dafür notwendigen Übermittlung Ihrer Daten an das EnergieBauZentrum Hamburg zu.

Checkliste / Erforderliche Unterlagen

Alle erforderlichen Unterlagen und Informationen um die Dienstleistungen zu beauftragen, finden Sie in der Gebäude-Checkliste auf der folgenden Seite. Bitte halten Sie die Informationen und Unterlagen in Kopie spätestens beim Vor-Ort-Termin bereit. Sie können uns gern auch vorab die Gebäude-Checkliste – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen.



Gebäude-Checkliste

Bestell-Nr. _____

Bitte tragen Sie zur Planung und Durchführung des Gebäude-Checks hier Ihre Bestell-Nr. und alle Daten vollständig ein und übermitteln Sie diese Checkliste **unbedingt vorab** per E-Mail an gebäudecheck@bebm.de oder **zusammen mit allen erforderlichen Unterlagen in Kopie** per Post an BeBM GmbH, Bötelkamp 31, 22529 Hamburg. Übergeben Sie bitte die **erforderlichen Unterlagen in Kopie** spätestens zum Vor-Ort-Termin: bemaßte Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Baubeschreibung), Heizkosten-Abrechnungen und Schornsteinfeger-Protokolle der letzten 3 Jahre. **Vielen Dank!**

Eigentümer / vertreten durch _____

Ansprechpartner _____

Straße _____ PLZ / Ort _____

Objektadresse (wenn abweichend)

Straße _____ PLZ / Ort _____

Baujahr der Heizung _____

Ist Ihr Keller beheizt? ja teilweise nein

Sind erneuerbare Energien vorhanden? _____

Wie lüften Sie? Fensterlüftung Schachtlüftung Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung Anlage zur Kühlung

Baujahr der Lüftungsanlage _____

Verbrauchserfassung

Welchen Energieträger nutzen Sie? Heizöl (l) Erdgas (m³) Strom (kWh)

Holzpellets (kg) Holzhackschnitzel (kg)

Der Energieverbrauch für Warmwasser ist enthalten ist nicht enthalten.

Zeitraum _____ Energieverbrauch _____ in folgender Einheit

von _____ bis _____ kWh m³ Liter kg

von _____ bis _____

von _____ bis _____



Fassaden-Check

5/20

Leistungsbeschreibung

Wir bieten Ihnen exklusiv zum Gebäude-Check einen umfangreichen Fassaden-Check an. Damit erhalten Sie eine umfassende Zustandsanalyse Ihrer Immobilie. Der Bericht zum Fassaden-Check informiert Sie ausführlich und ist die ideale Grundlage für die weitere Instandhaltung oder energetische Modernisierung. Überprüft wird der zugängliche Bereich des Erdgeschosses bis ca. 2,00 m Höhe.

Die Prüfung der Fassade wird nach folgenden Kriterien vorgenommen:

Bei Mauerwerkfassaden:

Gebäude-Endoskopie

Sollten Hinweise (Baubeschreibung/Baualtersklasse) auf ein zweischaliges Mauerwerk vorhanden sein, wird bei Bedarf oder auf Wunsch eine Gebäude-Endoskopie durchgeführt. Diese ermittelt an bis zu acht Prüfpunkten, inwieweit eine Kernverfüllung mit Dämmmaterial möglich ist. Die Gebäude-Endoskopie wird im Zuge des Vor-Ort-Termins zum Gebäude-Check durchgeführt. Nach der Endoskopie werden die Bohröffnungen mit Gerüstankerverschlüssen aus imprägniertem Weichschaumstoff verschlossen.

Inaugenscheinnahme

Unmittelbare Prüfmethode durch das einfache Beschauen der Untergründe. Man kann Unregelmäßigkeiten, Abplatzungen, Risse, Ausblühungen, oberflächliche Feuchtigkeit, Kreidungen, Verschmutzungen, mangelnde Oberflächenfestigkeit, Vermoosung oder Veralgung direkt feststellen.

Prüfung auf kapillare Wasseraufnahme des Mauerwerks und der Fugen

Diese Messung/Prüfung ist die Methode nach Prof. Dr. Karsten zur Einschätzung der Notwendigkeit und Wirksamkeit von Reinigungsmaßnahmen, Hydrophobierung oder zur Beurteilung von Fugenmörteln, Ersatzmörteln und Schlämmen. Dabei wird ein Messröhrchen mittels einer Dichtmasse an dem Mauerwerk fixiert und das Wasseraufnahmevermögen über einen definierten Druck einer Wassersäule, über einen festgelegten Zeitraum auf einer bestimmten Fläche gemessen. Es werden, wenn möglich, bis zu fünf Prüfpunkte festgelegt und ausgewertet (Beispiel: Ein Messröhrchen pro Außenwand an einem normalen Ein- oder Mehrfamilienhaus).

Bei Putzfassaden:

Gebäude-Endoskopie

Sollten Hinweise (Baubeschreibung/Baualtersklasse) auf ein zweischaliges Mauerwerk vorhanden sein, wird bei Bedarf oder auf Wunsch eine Gebäude-Endoskopie durchgeführt. Diese ermittelt an bis zu acht Prüfpunkten, inwieweit eine Kernverfüllung mit Dämmmaterial möglich ist. Die Gebäude-Endoskopie wird im Zuge des Vor-Ort-Termins zum Gebäude-Check durchgeführt. Nach der Endoskopie werden die Bohröffnungen mit Gerüstankerverschlüssen aus imprägniertem Weichschaumstoff verschlossen.

Inaugenscheinnahme

Unmittelbare Prüfmethode durch das einfache Beschauen der Untergründe. Man kann Unregelmäßigkeiten, Abplatzungen, Risse, Ausblühungen, oberflächliche Feuchtigkeit, Kreidungen, Verschmutzungen, mangelnde Oberflächenfestigkeit, Vermoosung oder Veralgung direkt feststellen.



Saugfähigkeit der Altbeschichtung

6/20

Zur Bewertung der Saugfähigkeit wird die Fassade mit Wasser benetzt und entsprechend nach Wasseraufnahme bewertet.

Kreidung der Altbeschichtung

Um Sanden, Kreiden oder Mehlen erkennen zu können, wird mittels Wischtest die Oberfläche geprüft.

Haftung der Altbeschichtung

Dabei werden auf einem kleinen Teil der Fassade parallel laufende Schnitte gesetzt und zusätzliche Schnitte im rechten Winkel dazu, so dass kleine Quadrate entstehen. Nach dem ruckartigen Entfernen eines Tapes werden die Schnittränder und Quadrate nach Glätte bzw. Abplatzungen bewertet.

Abklopfen auf Putzschäden

Durch eine Klopf- und Hörprobe werden mit einem Hammer beispielsweise Hohlstellen oder mangelhafte Ausbesserungsstellen ermittelt.

Sie erhalten nach der Auswertung eine ausführliche Expertise mit Maßnahmenempfehlungen zur Instandhaltung und/oder energetischen Modernisierung. Der gemessene Bereich (Erdgeschoss bis 2,00 m Höhe) entbindet Sie nicht von der Prüfpflicht nach VOB, Teil C, DIN 18363/DIN 18345/DIN 18349/DIN 18366, Absatz 3, da im Rahmen der Beschichtungsarbeiten auf Großflächen unterschiedliche Untergrundqualitäten und Untergrundzustände vorliegen können.

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und An- und Abfahrt

in Kombination mit dem Gebäude-Check:

bis zu 4 Messpunkte / Endoskopien bei Bedarf 225 Euro

bis zu 6 Messpunkte / Endoskopien bei Bedarf 350 Euro

bis zu 8 Messpunkte / Endoskopien bei Bedarf 450 Euro

ohne Kombination mit dem Gebäude-Check:

bis zu 4 Messpunkte / Endoskopien bei Bedarf 290 Euro

bis zu 6 Messpunkte / Endoskopien bei Bedarf 390 Euro

bis zu 8 Messpunkte / Endoskopien bei Bedarf 490 Euro

Die Dokumente, Auswertungen und Rechnungen Ihrer bestellten Dienstleistungen werden Ihnen per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Sollten Sie einen Postversand der Dokumente, Auswertungen und Rechnungen (in Papierform) wünschen, wird eine einmalige Aufwandspauschale in Höhe von 7,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer erhoben.

Diese Dienstleistung wird nicht vollständig von BeBM durchgeführt, hier wird teilweise auf externe Ingenieure und Fachleute aus dem BeBM-Netzwerk zurückgegriffen.

Für diese Dienstleistung kann ein BeBM Wertgutschein eingelöst werden.

Voraussetzungen

Der Fassaden-Check gilt nur für Wohngebäude bis Baujahr 1995 in Hamburg und den direkt angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg. Wohngebäude außerhalb der genannten Region, sowie Gewerbeimmobilien und Gebäude ab 50 Wohneinheiten sind nicht Bestandteil des Fassaden-Checks und sind nur auf Anfrage möglich.



Die Vor-Ort-Termine werden in der Zeit von 9 - 17 Uhr durchgeführt. Bei Tourenplanungen oder bei bevorzugten Witterungsverhältnissen kann von den genannten Zeiten abgewichen werden. Die Fassaden-Checks werden nach Auftragsingangsdatum und unter Berücksichtigung der Tourenplanung und Witterungsverhältnisse abgearbeitet.

7/20

Checkliste / Erforderliche Unterlagen

Für diese Dienstleistung wird zur Ermittlung eines zweischaligen Mauerwerks mit Luftschicht lediglich die Baubeschreibung Ihrer Immobilie benötigt. Sie können uns gern auch vorab die Baubeschreibung – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen. Halten Sie diese jedoch spätestens zum Vor-Ort-Termin bereit.

Berechnung des hydraulischen Abgleichs

für Ein- und Zweifamilienhäuser

Leistungsbeschreibung

Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass das Heizungswasser bedarfsgerecht im Heizsystem verteilt wird und gewährleistet so ein gleichmäßiges und zügiges Aufheizen in allen Heizungssträngen. Dies sorgt für einen geringeren Energieverbrauch. Dazu muss die durchströmende Wassermenge in den einzelnen Heizkörpern entsprechend begrenzt werden und die Pumpenleistung sowie die unterschiedlichen Fließwiderstände in den Leitungssträngen auf das Gesamtsystem abgestimmt werden. Die genauen Werte für die Wassermenge in den Heizkörpern und für die Heizungsregelung werden mit Hilfe einer speziellen Software berechnet.

Bei Heizungsanlagen, für die keine separate Heizlastberechnung vorliegt, kann nur das Näherungsverfahren für einen ausreichenden hydraulischen Abgleich herangezogen werden. Eine Heizlastberechnung ist nicht Bestandteil dieses Angebotes. Mit dem überschlägigen Berechnungsverfahren lässt sich ein hydraulischer Abgleich mit ausreichender Genauigkeit für eine Vielzahl typischer Heizsysteme durchführen.

Anhand dieser Daten kann die Heizungsanlage vom Heizungsfachmann fachgerecht eingestellt werden. Bei älteren Anlagen müssen hierfür in der Regel moderne voreinstellbare Thermostatventile und effiziente Heizungspumpen eingebaut werden. Manchmal ist auch der Austausch von extrem unter-/überdimensionierten Heizkörpern sinnvoll.

Folgende Vorteile bringt ein hydraulischer Abgleich Ihrer Heizungsanlage:

- Der Energieverbrauch / die Heizkosten sinken.
- Störende Fließgeräusche verschwinden.
- Alle Räume im Haus werden gleichmäßig warm.

Sie erhalten von uns eine überschlägige Ermittlung folgender Daten:

- Durchflussmengen
- Systemtemperatur
- Pumpenförderhöhe
- Einstellwerte für Thermostatventile
- Ggf. Einstellwerte für Strangarmaturen und/oder Differenzdruckreglern

Preis inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, An- und Abfahrt und je Wohngebäude

in Kombination mit dem Gebäude-Check:

1 Ein- oder Zweifamilienhaus 225 Euro

ohne Kombination mit dem Gebäude-Check:

1 Ein- oder Zweifamilienhaus 290 Euro



Die Dokumente, Auswertungen und Rechnungen Ihrer bestellten Dienstleistungen werden Ihnen per Mail im PDF-Format zugesandt. Sollten Sie einen Postversand der Dokumente, Auswertungen und Rechnungen (in Papierform) wünschen, wird eine einmalige Aufwandspauschale in Höhe von 7,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer erhoben.

8/20

Für diese Dienstleistung kann ein BeBM Wertgutschein eingelöst werden.

Voraussetzungen

Dieses Angebot gilt nur für Ein- und Zweifamilienhäuser bis Baujahr 1995 mit maximal 500 m² Nutzfläche, nur für Zweirohrheizungsanlagen und immer nur für ein Gebäude in Hamburg und den angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg. Eine Heizlastberechnung ist nicht Bestandteil dieses Angebotes. Mehrfamilienhäuser sind nur auf Anfrage möglich, da hier eine separate Heizlastberechnung erforderlich ist. Weitere relevante Daten – unabhängig von den erforderlichen Unterlagen (siehe Checkliste) – werden ggf. bei einem Vor-Ort-Termin erfasst. Hierfür ist der Zugang zu allen beheizten Räumen sowie zum Wärmeerzeuger erforderlich.

Sollten die erforderlichen Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird der Hydraulische Abgleich lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt. Es besteht die Möglichkeit, dass unser Berater die erforderlichen Informationen vor Ort ermittelt. In der Regel wird hierfür zusätzlich eine Stunde benötigt. Sollten Sie diese Dienstleistung nutzen, wird Ihnen der angefallene Aufwand mit 75 Euro / Stunde inkl. Mehrwertsteuer berechnet.

Die Vor-Ort-Termine werden in der Zeit von 9 - 17 Uhr durchgeführt. Bei Tourenplanungen oder bei bevorzugten Witterungsverhältnissen kann von den genannten Zeiten abgewichen werden. Der hydraulische Abgleich wird nach Auftragseingangsdatum und unter Berücksichtigung der Tourenplanung und Witterungsverhältnisse abgearbeitet.

Checkliste/ Erforderliche Unterlagen

Um eine aussagekräftige Berechnung erstellen zu können, werden folgende Unterlagen Ihrer Immobilie benötigt:

- bemaßte Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Baubeschreibung)
- Heizkostenabrechnungen (der letzten 3 Heizperioden)
- Schornsteinfegerprotokolle (der letzten 3 Heizperioden)

Sie können uns gern auch vorab die Unterlagen – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen. Halten Sie diese jedoch spätestens zum Vor-Ort-Termin bereit.

Sollten die Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird der Hydraulische Abgleich lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt. Es besteht die Möglichkeit, dass unser Berater die erforderlichen Informationen vor Ort ermittelt. In der Regel wird hierfür zusätzlich eine Stunde benötigt. Sollten Sie diese Dienstleistung nutzen, wird Ihnen der angefallene Aufwand mit 75 Euro / Stunde inkl. Mehrwertsteuer berechnet.

U-Wert-Messung

Leistungsbeschreibung

Der Wärmedurchgangskoeffizient (auch Wärmedämmwert, U-Wert, früher k-Wert) ist ein Maß für den Wärmestromdurchgang durch eine ein- oder mehrlagige Materialschicht, wenn auf beiden Seiten verschiedene Temperaturen anliegen. Er gibt die Energiemenge an, die bei 1 °C Temperaturunterschied der beidseitig anliegenden Luftschichten zwischen dem Material und der angrenzenden Luft durch eine Fläche von 1 m² fließt. Besonders weit verbreitete



Anwendung findet der Wärmedurchgangskoeffizient im Bauwesen, wo er zur Bestimmung der Wärmeverluste durch Transmission (Transmissionswärmeverluste) durch Bauteile hindurch dient. Der U-Wert ist im Bauwesen und zur Energiebedarfsrechnung eine sehr wichtige Größe. Ob der versprochene und vor allem geforderte U-Wert auch wirklich eingehalten wurde, lässt sich mit einer U-Wert Messung vor Ort überprüfen. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der U-Wert eines Bauteils, desto besser ist die Dämmung und umso geringer ist der Wärmeverlust.

Mit einem speziellen Temperaturfühler zur U-Wert Bestimmung, einem kompatiblen Messgerät und einem weiteren Temperaturfühler kann der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) eines Bauteils ermittelt werden. Alle Daten werden über ein Messprogramm im Messgerät aufgezeichnet, gespeichert und anschließend mit Hilfe der PC-Software ausgewertet und dokumentiert.

Sie erhalten somit Informationen über die tatsächlich erforderlichen Dämmstoffdicken bei geplanten energetischen Modernisierungen – auch hinsichtlich Taupunktverlagerung und Förderung.

Das Angebot beinhaltet die Messung von einem Wand- oder Deckenbauteil (Außenwände oder oberste Geschossdecken) Ihrer Wahl; je nach Gegebenheit, Größe und Erfordernis kann eine zweite Messung durchgeführt werden.

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, An- und Abfahrt und je Wohngebäude

in Kombination mit dem Gebäude-Check:

- 1 Bauteil (1 - 2 Messungen) 295 Euro
- 2 Bauteile (3 - 4 Messungen) 495 Euro

ohne Kombination mit dem Gebäude-Check:

- 1 Bauteil (1 - 2 Messungen) 425 Euro
- 2 Bauteile (3 - 4 Messungen) 625 Euro

Die Dokumente, Auswertungen und Rechnungen Ihrer bestellten Dienstleistungen werden Ihnen per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Sollten Sie einen Postversand der Dokumente, Auswertungen und Rechnungen (in Papierform) wünschen, wird eine einmalige Aufwandspauschale in Höhe von 7,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer erhoben.

Die Vor-Ort-Termine werden in der Zeit von 9 - 17 Uhr durchgeführt. Bei Tourenplanungen oder bei bevorzugten Witterungsverhältnissen kann von den genannten Zeiten abgewichen werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Vor-Ort-Termin pro Messung ca. 30 Minuten in Anspruch nehmen wird. Die U-Wert-Messungen werden nach Auftragsingangdatum und unter Berücksichtigung der Tourenplanung abgearbeitet.

Diese Dienstleistung wird nicht vollständig von BeBM durchgeführt, hier wird teilweise auf externe Ingenieure und Fachleute aus dem BeBM-Netzwerk zurückgegriffen.

Für diese Dienstleistung kann ein BeBM Wertgutschein eingelöst werden.

Voraussetzungen

Die U-Wert-Messung gilt nur für Wohngebäude bis Baujahr 1995 und nur für ein Gebäude in Hamburg und den angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg. Wohngebäude außerhalb der genannten Region sowie Gewerbeimmobilien und Gebäude ab 50 Wohneinheiten sind nicht Bestandteil der U-Wert-Messung und nur auf Anfrage möglich.

Für zuverlässige Messergebnisse müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Temperaturdifferenz zwischen Innen und Außen, ideal unter 15 °C
- konstante Bedingungen (Außen- und Innentemperatur, Witterung, usw.)
- keine Sonneneinstrahlung
- keine Heizstrahlung im Messbereich



Checkliste / Erforderliche Unterlagen

10/20

Für diese Dienstleistung sind keine weiteren Unterlagen erforderlich.

Thermografien

Leistungsbeschreibung

Die Infrarot-Thermografie ist ein Messverfahren und beschreibt die bildliche Darstellung von Oberflächentemperaturen und dient somit zur Auffindung von energetischen Defekten und Schwachstellen an Gebäuden. Die Kamera nimmt dabei die unterschiedliche Wärmeabstrahlung (Oberflächentemperatur) der abgebildeten Bauteile auf und gibt sie farblich wieder. Mit einer Thermografie lassen sich bereits geringe Temperaturunterschiede feststellen und Energieschwachstellen in der Gebäudehülle aufzeigen. Eine Thermografie zeigt Ihnen damit zuverlässig, an welchen Stellen Ihr Haus über Wärmebrücken Wärme verliert. Und damit wissen Sie auch, wo Sie beispielsweise die Wärmedämmung gezielt verbessern können.

Sie werden durch uns 1 - 2 Tage im Voraus über den geplanten Termin informiert, um Ihr Haus entsprechend gleichmäßig in jedem vorhandenen Raum aufheizen zu können. Für optimale Thermografien werden die Aufnahmen ausschließlich zwischen Sonnenuntergang und -aufgang erfolgen. Bei niedrigen Außentemperaturen macht ein professioneller Gebäudethermograf mit einer Wärmebild-Kamera Aufnahmen von jeder Seite Ihres Hauses. Er wird diese Arbeit selbstständig erledigen, Ihr Beisein ist für die Erstellung nicht notwendig. Lediglich, wenn Ihr Grundstück nicht frei zugänglich ist, sollten Sie die individuelle Terminvereinbarung mitbestellen.

Nach Auswertung und Weiterverarbeitung der Aufnahmen mittels Spezialsoftware erhalten Sie einen Bericht mit den einzelnen Aufnahmen sowie einer allgemeinen Beschreibung zur Bewertung der gezeigten Bilder. Auf den Wärmebildern (Thermogrammen) werden in der Regel hohe Wärmeabstrahlungen in Weiß und mittlere bis erhöhte Wärmeabstrahlungen in Rot, Gelb oder Grün dargestellt. Niedrige Wärmeabstrahlungen werden in Blau, Lila bis hin zu Schwarz wiedergegeben.

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, An- und Abfahrt und je Wohngebäude

| | |
|---|----------|
| 4 Thermografieaufnahmen | 99 Euro |
| 10 Thermografieaufnahmen | 149 Euro |
| 20 Thermografieaufnahmen | 179 Euro |
| für die individuelle Terminvereinbarung 35 Euro | |

Die Dokumente, Auswertungen und Rechnungen Ihrer bestellten Dienstleistungen werden Ihnen per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Sollten Sie einen Postversand der Dokumente, Auswertungen und Rechnungen (in Papierform) wünschen, wird eine einmalige Aufwandspauschale in Höhe von 7,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer erhoben.

Die Thermografien werden nach Auftragseingangsdatum und unter Berücksichtigung der Tourenplanung abgearbeitet. Diese Dienstleistung wird nicht vollständig von BeBM durchgeführt, hier wird teilweise auf externe Ingenieure und Fachleute aus dem BeBM-Netzwerk zurückgegriffen.

Für diese Dienstleistung kann ein BeBM Wertgutschein eingelöst werden.

Voraussetzungen

Das Angebot Thermografie gilt nur für Wohngebäude bis Baujahr 1995 und immer nur für ein Gebäude in



Hamburg und den angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg. Aussagekräftige Thermografieaufnahmen sind nur während der Heizperiode und nur bis 5 °C Außentemperatur möglich. Es sollte nicht regnen oder schneien und das Dach sollte trocken (nicht von Niederschlag oder Schnee bedeckt) sein. Auch sollte kein starker Wind herrschen. Für optimale Thermografien werden die Aufnahmen ausschließlich zwischen Sonnenuntergang und -aufgang erfolgen und Ihr Haus muss entsprechend aufgeheizt worden sein (ca. 20 °C). Eventuell vorhandene Außenbeleuchtung (z. B. automatische Bewegungsmelder) ist für den Zeitraum der Thermografieaufnahmen zu deaktivieren. Wenn Ihr Grundstück nicht frei zugänglich ist, sollten Sie die individuelle Terminvereinbarung mitbestellen. Die Tourenplanung erfolgt anhand weiterer Buchungen in Ihrer Region. Sollte es zu unerwartetem Niederschlag kommen, ist eine kurzfristige Terminabsage möglich. Die eigentliche Thermografie Ihres Hauses führt der Thermograf nachts oder in den frühen Morgenstunden durch. Damit sich die Nachbarn nicht erschrecken, sollten Sie diese im Vorfeld informieren.

Checkliste / Erforderliche Unterlagen

Es sind keine weiteren Unterlagen erforderlich. Mit der Checkliste erhalten Sie einen Überblick über die genannten Voraussetzungen zur Vorbereitung auf die Aufnahmen:

- Telefonische Terminvereinbarung
- Beheizen Sie das gesamte Gebäude vor dem Aufnahmetermin gleichmäßig.
- Schalten Sie die Nachtabsenkung der Heizung zum Aufnahmetermin aus.
- Das Grundstück, auf dem das Thermografie-Objekt gelegen ist, muss frei zugänglich sein. Wenn Ihr Grundstück nicht frei zugänglich ist, sollten Sie die individuelle Terminvereinbarung mitbestellen.
- Haustiere, wie z.B. Hunde, dürfen sich nicht frei auf den zu betretenden Grundstücken bewegen.
- Alle Fenster müssen geschlossen sein.
- Rollläden müssen hochgefahren sein.
- Verschieben Sie Gegenstände, die die Sicht auf das Thermografie-Objekt versperren.
- Erfordert das Erstellen der Thermografie-Aufnahmen das Betreten von Nachbargrundstücken, so müssen auch diese, ggf. ebenfalls nachts, frei zugänglich sein. Die erforderlichen Zustimmungen müssen vorliegen.
- Öffnen Sie möglichst alle Innentüren.
- Die Innenbeleuchtung der Räume braucht für die Aufnahmen nicht ausgeschaltet zu werden.
- Gefahrenpunkte für den Fotografen, wie z.B. Gartenteiche, sind zu markieren, bzw. bei der Terminvereinbarung anzugeben.
- Die Außenbeleuchtung am Haus abschalten (z. B. automatische Bewegungsmelder).
- Bitte informieren Sie Ihre Nachbarn über die Aufnahme.

Lüftungskonzept

Leistungsbeschreibung

Die EnEV fordert in § 6 neben der dauerhaften Gebäudedichtheit einen ausreichenden Mindestluftwechsel. Der Nachweis dieses Luftwechsels lässt sich mit der DIN 1946-6 erbringen. Das wichtigste Werkzeug der überarbeiteten Norm ist das Lüftungskonzept. Es hilft, eine einfache Frage zu beantworten: Wird das neue oder modernisierte Gebäude über die Gebäudeundichtigkeiten ausreichend belüftet oder sind zusätzliche Lüftungstechnische Maßnahmen notwendig, um nutzerunabhängig einen ausreichenden Luftwechsel zu gewährleisten? Nach Einsendung aller benötigten Unterlagen und Informationen wird Ihr Lüftungskonzept Teil 1 nach DIN 1946-6 berechnet. Sie erhalten die Information, ob der notwendige Luftvolumenstrom zum Feuchteschutz durch den Luftvolumenstrom durch Infiltration erreicht wird. Es werden die Minimalanforderungen an Gesamt-



Außenluftvolumenströme und an Luftvolumenströme durch Lüftungstechnische Maßnahmen für die 4 Lüftungsstufen (Lüftung zum Feuchteschutz, reduzierte Lüftung, Nennlüftung, Intensivlüftung) dargestellt.

12/20

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und je Wohngebäude

| | | |
|---------|---------------|----------|
| 1 - 2 | Wohneinheiten | 295 Euro |
| 3 - 6 | Wohneinheiten | 395 Euro |
| 7 - 12 | Wohneinheiten | 495 Euro |
| 13 - 20 | Wohneinheiten | 595 Euro |
| 21 - 49 | Wohneinheiten | 695 Euro |

Die Dokumente, Auswertungen und Rechnungen Ihrer bestellten Dienstleistungen werden Ihnen per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Sollten Sie einen Postversand der Dokumente, Auswertungen und Rechnungen (in Papierform) wünschen, wird eine einmalige Aufwandspauschale in Höhe von 7,50 Euro inkl. Mehrwertsteuer erhoben.

Die Lüftungskonzepte werden nach Auftragseingangsdatum abgearbeitet. Diese Dienstleistung wird nicht vollständig von BeBM durchgeführt, hier wird teilweise auf externe Ingenieure und Fachleute aus dem BeBM-Netzwerk zurückgegriffen.

Für diese Dienstleistung kann ein BeBM Wertgutschein eingelöst werden.

Voraussetzungen

Dieses Angebot ist für Bestandsimmobilien und Neubauvorhaben und gilt immer nur für ein Gebäude in Hamburg und den angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg.

Sollten die erforderlichen Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird das Lüftungskonzept lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt.

Checkliste / Erforderliche Unterlagen

Für diese Dienstleistung werden folgende Unterlagen Ihrer Immobilie benötigt:

- bemaßte Bauzeichnungen
- Grundrisse, Ansichten, Schnitte und die Wohnflächenberechnung

Bitte senden Sie uns die Unterlagen per E-Mail oder Post – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zu.

Blower-Door-Test

für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungen (Bestand und Neubau) inkl. Zertifikat bei bestandener Prüfung

Leistungsbeschreibung

Mit dem Blower-Door-Test, auch als Differenzdruck-Messverfahren bezeichnet, wird die Luftdichtheit einer Gebäudehülle gemessen. Schwachstellen in der Gebäudehülle werden über eine Leckageortung ermittelt und können vom Bauherrn später nachgebessert werden. Das Ziel ist langfristige Energieeinsparung und eine optimale Wohnbehaglichkeit.

Was passiert bei der Luftdichtheitsprüfung (Blower-Door-Test) von Gebäuden?

Es wird mittels Differenzdruckmessung (Blower-Door-Test) nach DIN 13829 (Wärmetechnisches Verhalten von Gebäuden – Bestimmung der Luftdurchlässigkeit von Gebäuden – Differenzdruckverfahren) die Gebäudehülle auf



Luftdichtheit geprüft. Es wird ermittelt, wie oft das Luftvolumen des Gebäudes bei 50 Pascal (n50) Druckdifferenz zur Außenluft pro Stunde ausgetauscht wird. Um diesen Differenzdruck aufzubauen, wird in eine offene Außentür oder in ein Fenster ein mit Folie bespannter Rahmen eingesetzt. In einer Öffnung der Folie befindet sich ein Ventilator, der durch Förderung eines Luftstroms den Differenzdruck aufbaut.

13/20

Durch diese Druckdifferenz (Unterdruck im Haus) können Leckagestellen in der Gebäudehülle – zum Teil durch bloßes Erasten mit der Hand – leicht ermittelt werden. Es zieht sozusagen aus allen Ritzen. Als weitere Hilfsmittel zum Orten der Leckagestellen kommen Rauchspender o. Ä. zum Einsatz. Sie erhalten nach Durchführung ein Zertifikat über die Ergebnisse der Messung.

Preis inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, An- und Abfahrt und je Wohngebäude

1 - 2 Wohneinheiten 375 Euro

Die Vor-Ort-Termine werden in der Zeit von 8 - 15:30 Uhr durchgeführt. Bei Tourenplanungen kann von den genannten Zeiten abgewichen werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass der Vor-Ort-Termin pro Messung ca. 2 Stunden in Anspruch nehmen wird. Die Messungen werden nach Auftragseingangsdatum und unter Berücksichtigung der Tourenplanung und Witterungsverhältnisse abgearbeitet.

Diese Dienstleistung wird durch externe Ingenieure/Dienstleister aus dem BeBM-Netzwerk angeboten und abgerechnet. Sie erhalten nach Absendung Ihrer Angebotsanfrage ein verbindliches Angebot zur Auftragserteilung von BeBM. Beachten Sie bitte, dass bei Leistungen externer Dienstleister ggf. zusätzlich ein Werkvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstleister zustande kommen könnte.

Eine Gutscheineinlösung für diese Dienstleistung ist nicht möglich.

Voraussetzungen

Der Blower-Door-Test gilt nur für jeweils ein Gebäude in Hamburg und den angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg.

Für zuverlässige Messergebnisse müssen alle Bauteile und -komponenten, die auf die Dichtheit einen wesentlichen Einfluss haben, angebracht sein, dies gilt für energetisch modernisierte und Neubau-Immobilien. Das Gebäude sollte sich in einem Zustand befinden, der weitgehend dem späteren bewohnten Zustand entspricht. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Checkliste.

Checkliste/Erforderliche Unterlagen

Wir benötigen vorab das Baujahr und das Gebäudevolumen. Entweder wird dieses direkt übermittelt oder aber wir benötigen vorab Grundrisse und Schnitte zur Ermittlung. Sie können uns die genannten Informationen und Unterlagen gerne per E-Mail – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen.

Mit der Checkliste erhalten Sie einen Überblick über die genannten Voraussetzungen zur Vorbereitung auf die Messung.

Um einen Blower-Door-Test erfolgreich durchzuführen, bedarf es vorab einiger Informationen und Planungen. Die nachfolgende Auflistung soll Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Fragen zum Blower-Door-Test geben:

- Sind alle offensichtlichen Öffnungen, wie z. B. Rauchwarnanlage, Fensterelemente, Türen, Kernbohrungen sowie Anschlüsse scheinbar dicht?
- Sind Lüftungsanlagen vorhanden? Wenn ja, müssen sie abgestellt und geschlossen werden.



- Ein Stromanschluss 230V ist für Messeinrichtung notwendig, Kabelquerschnitt 1,5 mm² und Absicherung mit 10A genügt.
- Auf jeden Fall sollte ein verantwortlicher Ansprechpartner während des Tests zur Verfügung stehen.

Speziell bei Neubauten:

Das Gebäude sollte sich in einem Zustand befinden, der weitgehend dem späteren bewohnten Zustand entspricht. Alle Bauteile und -komponenten, die auf die Dichtheit einen wesentlichen Einfluss haben, sollten angebracht sein.

Das heißt im Einzelnen:

- Die massiven Außenwände sollen innenseitig vollflächig verputzt sein.
- Die Luftdichtungsschicht im Leichtbaubereich (in der Regel PE-Folie) soll vollständig angebracht sein.
- Luftdichtende Anschlüsse zwischen verschiedenen Bauteilen (insbesondere an Fenstern und an Übergängen zwischen Holzleichtbau- und Massivbaubereichen) sollen hergestellt sein.
- Alle Durchführungen durch die Gebäudehülle für Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen sollten nach Möglichkeit ausgeführt sein.

Die Dichtheitsprüfung kann durchaus unabhängig von folgenden Baumaßnahmen durchgeführt werden:

- Anbringen von Außenputz, WDVS, Vormauerschale u. ä.
- Einbringen der Fußbodendämmung, des Estrichs und des Bodenbelags
- Einbau der Sanitärobjekte und der haustechnischen Anlagen, wenn die zugehörigen Durchbrüche durch die Gebäudehülle bereits ausgeführt sind (s. o.)
- Montage von Steckdosen, Schaltern etc.

Hamburger Energiepass

inkl. zusätzlicher kostenloser Wunschvariante

Leistungsbeschreibung

Erstellt wird der Hamburger Energiepass im Auftrage des Gebäudeeigentümers von Hamburger Energiepass-Beratern, die von der Behörde für Umwelt und Energie oder der Hamburgischen Investitions- und Förderbank für die Ausstellung autorisiert wurden. Diese Hamburger Energiepass-Berater nehmen eine ingenieurmäßige Analyse Ihres Gebäudes vor.

Sie erhalten eine Zusammenstellung über Dach, Außenwände, Grundflächen und Fenster mit der Darstellung ihres Aufbaus und der Bewertung ihres energetischen Zustands zusammen mit geeigneten Verbesserungsvorschlägen. Auch die vorhandene Anlagentechnik wird bei dieser Analyse berücksichtigt und ebenfalls in die Verbesserungsvorschläge mit einbezogen. Zusätzlich wird ein Ausblick auf die Einsparmöglichkeiten hinsichtlich der CO₂-Emissionen gegeben.

Ideal ist, wenn Sie sich auf der Grundlage des Energiepasses über verschiedenen Möglichkeiten für Ihr weiteres Vorgehen beraten lassen, zum Beispiel im Rahmen einer Energie- und Fördermittelberatung.

Zusätzlich erhalten Sie im Rahmen dieses Angebotes eine zusätzlich dargestellte Maßnahmenvariante gemäß Ihren Wünschen. Der Normalpreis für die zusätzliche Berechnung beträgt für Ein- und Mehrfamilienhäuser 189 Euro. Die Gültigkeit des Energiepasses beträgt zehn Jahre.

Beim Vor-Ort-Termin muss die gewünschte zusätzliche Variante dem Energieberater mitgeteilt werden.



Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und je Wohngebäude

15/20

| | | |
|----------|---------------|------------|
| 1 - 2 | Wohneinheiten | 880 Euro |
| 3 - 4 | Wohneinheiten | 990 Euro |
| 5 - 6 | Wohneinheiten | 1.200 Euro |
| 7 - 12 | Wohneinheiten | 1.400 Euro |
| 13 - 19 | Wohneinheiten | 1.600 Euro |
| 20 - 99 | Wohneinheiten | 1.800 Euro |
| über 100 | Wohneinheiten | 2.000 Euro |

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) fördert den Hamburger Energiepass mit 40 - 60 %. Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses, welcher nachträglich nach Fertigstellung des Energiepasses an den Auftraggeber ausgezahlt wird.

Diese Dienstleistung wird durch externe Ingenieure/Dienstleister aus dem BeBM-Netzwerk angeboten und abgerechnet. Sie erhalten nach Absendung Ihrer Angebotsanfrage ein verbindliches Angebot zur Auftragserteilung von BeBM. Beachten Sie bitte, dass bei Leistungen externer Dienstleister ein Werkvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstleister zustande kommt.

Eine Gutscheineinlösung für diese Dienstleistung ist nicht möglich.

Voraussetzungen

Bei Erstellung eines Hamburger Energiepasses wird standardmäßig ein Energieausweis nach EnEV über den energetischen Zustand von Wohngebäuden zum Zeitpunkt der Energieberatung mitgeliefert. Daher gelten auch hier die Voraussetzungen zum bedarfsorientierten Energieausweis:

Der bedarfsorientierte Energieausweis kann für jedes Haus ausgestellt werden und muss bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung für Gebäude mit bis zu vier Wohnungen, die vor 1978 gebaut wurden und die noch nicht entsprechend energetisch saniert worden sind, erstellt werden.

Sollten die Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird der Energiepass lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt.

Beachten Sie bitte die Förderrichtlinien der Hamburgische Investitions- und Förderbank (www.ifbhh.de).

Checkliste/Erforderliche Unterlagen

Für diese Dienstleistung werden vorab folgende Unterlagen Ihrer Immobilie benötigt:

- bemaßte Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Baubeschreibung)
- Heizkostenabrechnungen (der letzten 3 Heizperioden)
- Schornsteinfegerprotokolle (der letzten 3 Heizperioden)

Sie können uns die genannten Informationen und Unterlagen gerne per E-Mail – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen.

Bedarfsorientierter Energieausweis – bundesweit gültig

Leistungsbeschreibung

Laut neuer Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) müssen Vermieter bzw. Eigentümer, die eine Wohnung oder ein Gebäude verkaufen oder neu vermieten wollen, vorab einen Energieausweis für dieses Objekt erstellen lassen. Diese Variante des Energieausweises ist die ausführlichere. Hierfür ist eine umfangreiche Datenerhebung erforderlich.



Daher lässt er mehr Rückschlüsse auf sinnvolle Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs zu und das Ergebnis ist vom bisherigen Heizverhalten der Bewohner unabhängig.

16/20

Die Gültigkeit des Energieausweises beträgt zehn Jahre.

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, An- und Abfahrt und je Wohngebäude

1 - 2 Wohneinheiten 550 Euro
jede weitere Wohneinheit 40 Euro

Diese Dienstleistung wird durch externe Ingenieure/Dienstleister aus dem BeBM-Netzwerk angeboten und abgerechnet. Sie erhalten nach Absendung Ihrer Angebotsanfrage ein verbindliches Angebot zur Auftragserteilung von BeBM. Beachten Sie bitte, dass bei Leistungen externer Dienstleister ein Werkvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstleister zustande kommen könnte.

Eine Gutscheineinlösung für diese Dienstleistung ist nicht möglich.

Voraussetzungen

Dieses Angebot gilt nur für Wohngebäude bis Baujahr 1995 und nur für ein Gebäude in den angrenzenden Landkreisen Pinneberg, Segeberg, Neumünster, Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Harburg. Es gilt **nicht** für Gebäude in Hamburg. Hierfür bitte den vergleichbaren Hamburger Energiepass buchen.

Der bedarfsorientierte Energieausweis kann für jedes Haus ausgestellt werden und **muss** für Gebäude mit bis zu vier Wohnungen, die vor 1978 gebaut wurden und die noch nicht entsprechend energetisch saniert worden sind, erstellt werden.

Sollten die Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird der Energiepass lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt.

Checkliste/Erforderliche Unterlagen

Für diese Dienstleistung werden vorab folgende Unterlagen Ihrer Immobilie benötigt:

- bemaßte Bauzeichnungen (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Baubeschreibung)
- Heizkostenabrechnungen (der letzten 3 Heizperioden)
- Schornsteinfegerprotokolle (der letzten 3 Heizperioden)

Sie können uns die genannten Informationen und Unterlagen gerne per E-Mail – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen.

Verbrauchsorientierter Energieausweis

Leistungsbeschreibung

Laut neuer Energiesparverordnung (EnEV 2014) müssen Vermieter bzw. Eigentümer, die eine Wohnung oder ein Gebäude verkaufen oder neu vermieten wollen, vorab einen Energieausweis für dieses Objekt erstellen lassen. Diese Variante des Energieausweises ist die kostengünstigere. Sie basiert auf den Energieverbrauchswerten der Vorjahre.

Man benötigt nur wenige Daten für einen gesetzlich zulässigen und juristisch sicheren Ausweis.

Der „Verbrauchsausweis“ ist günstiger als der „Bedarfsausweis“, liefert allerdings keine Erkenntnisse darüber, was den Energieverbrauch beim untersuchten Gebäude verursacht.

Die Gültigkeit des Energieausweises beträgt zehn Jahre.



Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und je Gebäude

17/20

| | |
|------------------|----------|
| Wohngebäude | 99 Euro |
| Nichtwohngebäude | 239 Euro |

Diese Dienstleistung wird durch externe Ingenieure/Dienstleister aus dem BeBM-Netzwerk angeboten und abgerechnet. Sie erhalten nach Absendung Ihrer Angebotsanfrage ein verbindliches Angebot zur Auftragserteilung von BeBM. Beachten Sie bitte, dass bei Leistungen externer Dienstleister ein Werkvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstleister zustande kommt.

Voraussetzungen

Dieses Angebot gilt für Wohn- und Nichtwohngebäude.

Wann darf ein verbrauchsorientierter Energieausweis für Wohngebäude erstellt werden?

- Häuser mit 5 oder mehr Wohnungen **oder**
- Häuser mit Bauantrag nach dem 31.10.1977
- Häuser, die beim Bau selbst oder durch spätere Modernisierung das Wärmeschutzniveau der 1. Wärmeschutzverordnung von 1977 erreichen.
- Für Gebäude mit bis zu vier Wohnungen, die vor 1978 gebaut wurden und die noch nicht entsprechend energetisch saniert worden sind, **muss** der aufwändigere „Bedarfsausweis“ erstellt werden.
- Für sämtliche Wohnungen des Gebäudes müssen lückenlose Heizverbräuche (Heizkostenabrechnungen oder Lieferscheine) der letzten 3 Jahre vorliegen.
- Längere Wohnungsleerstände müssen zeitlich berücksichtigt werden.

Ist aus o. g. Gründen das Erstellen einen verbrauchsorientierten Energieausweises nicht erlaubt, muss ein bedarfsorientierter Energieausweis/Hamburger Energiepass erstellt werden.

Sollten die Unterlagen und Informationen unvollständig sein, wird der Energieausweis lediglich anhand der bereitgestellten Unterlagen und Informationen, soweit möglich, erstellt.

Eine Gutscheineinlösung für diese Dienstleistung ist nicht möglich.

Checkliste

Für diese Dienstleistung werden folgende Unterlagen Ihrer Immobilie benötigt:

- Heizkostenabrechnungen (der letzten 3 Heizperioden)
- Schornsteinfegerprotokolle (der letzten 3 Heizperioden)
- die ausgefüllte Checkliste zum jeweiligen Verbrauchsausweis

Sie können uns Checkliste und Unterlagen gerne per E-Mail – unter Angabe Ihrer Bestellnummer – zukommen lassen.



Erfassungsbogen

Bestell-Nr. _____

zur Erstellung von Energieausweisen – Wohngebäude

Objektadresse (ggf. Gebäudeteil)

Straße _____ PLZ / Ort _____

(ggf. Gebäudeteil) _____

Gebäudeart Wohngebäude

Baujahr Gebäude _____

Gebäudetyp _____

Baujahr Anlagentechnik _____

Nutzfläche in m² _____

Anzahl Wohnungen _____

Wohnfläche in m² _____

Keller beheizt ja nein

Längere Leerstände in % _____

Lüftungsanlage vorhanden ja nein

Brennstoff

| Erdgas (L, H) | Heizöl | Holz | Strom | Fernwärme | feste Brennstoffe |
|--|--|---|------------------------------|------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> m ³ | <input type="checkbox"/> Liter | <input type="checkbox"/> Stückholz (rm) | <input type="checkbox"/> kWh | <input type="checkbox"/> kWh | <input type="checkbox"/> Steinkohle (kg) |
| <input type="checkbox"/> kWh (Brennwert) | <input type="checkbox"/> kWh (Brennwert) | <input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel (Scbm) | | | <input type="checkbox"/> Koks (kg) |
| <input type="checkbox"/> kWh (Heizwert) | <input type="checkbox"/> kWh (Heizwert) | <input type="checkbox"/> Holzpellets (kg) | | | <input type="checkbox"/> Braunkohle (kg) |

Energieverbrauch

Die Verbräuche für (mindestens) drei aufeinanderfolgende Jahre werden benötigt.

Die Verbrauchsabrechnungen für folgende Jahre liegen bei

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016

Folgende Verbräuche wurden bestimmt

Beginn der ersten Abrechnungsperiode (Monat / Jahr) _____ / _____

(nur bei jährlicher Abrechnung, sonst Start- und Endtermine der Perioden in die Tabelle eintragen)

| | Abrechnungsperiode | | Verbrauch m ³ / Liter / kWh / rm / Scbm / kg | Anteil Warmwasser | | |
|---|--------------------|-----|--|-------------------|----------|--------------|
| | von | bis | | nicht enthalten | Messwert | Pauschal (%) |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |

Gebäudehülle und Gebäudetechnik

Sind Gebäudehülle und Gebäudetechnik saniert worden? Wenn ja, wann und was genau?

Datum _____ Unterschrift _____



Erfassungsbogen

Bestell-Nr. _____

zur Erstellung von Energieausweisen – Nichtwohngebäude

Objektadresse (ggf. Gebäudeteil)

Straße _____ PLZ / Ort _____

(ggf. Gebäudeteil) _____

Hauptnutzung / Gebäudekategorie

Ziffer BWZK (falls vorhanden) _____

Gebäudeart Nichtwohngebäude

Gebäudetyp _____ Baujahr Gebäude _____

Energiebezugsfläche in m² _____ Baujahr Anlagentechnik _____

Längere Leerstände in % _____ Baujahr Klimaanlage _____

Sonderzonen

Zonen, die stark von der Hauptnutzung abweichen und somit den Endenergieverbrauch des Gebäudes wesentlich mitbestimmen.

1. _____

2. _____

3. _____

Anlass der Ausstellung

- Neubau Modernisierung (Änderung/Erweiterung) sonstiges (freiwillig)
 Vermietung/Verkauf Aushang bei öffentlichen Gebäuden

Brennstoff Heizung

| Erdgas (L, H) | Heizöl | Holz | Strom | Fernwärme | feste Brennstoffe |
|--|--|---|------------------------------|------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> m ³ | <input type="checkbox"/> Liter | <input type="checkbox"/> Stückholz (rm) | <input type="checkbox"/> kWh | <input type="checkbox"/> kWh | <input type="checkbox"/> Steinkohle (kg) |
| <input type="checkbox"/> kWh (Brennwert) | <input type="checkbox"/> kWh (Brennwert) | <input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel (Scbm) | | | <input type="checkbox"/> Koks (kg) |
| <input type="checkbox"/> kWh (Heizwert) | <input type="checkbox"/> kWh (Heizwert) | <input type="checkbox"/> Holzpellets (kg) | | | <input type="checkbox"/> Braunkohle (kg) |



Erfassungsbogen zur Erstellung von Energieausweisen – Nichtwohngebäude

Bestell-Nr. _____

Energieverbrauch (Heizung)

Die Verbräuche für (mindestens) drei aufeinanderfolgende Jahre werden benötigt.

Die Verbrauchsabrechnungen für folgende Jahre liegen bei

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016

Folgende Verbräuche wurden bestimmt

Beginn der ersten Abrechnungsperiode (Monat / Jahr) _____ / _____

(nur bei jährlicher Abrechnung, sonst Start- und Endtermine der Perioden in die Tabelle eintragen)

| | Abrechnungsperiode | | Verbrauch m ³ / Liter / kWh / rm / Scbm / kg | Anteil Warmwasser | | |
|---|--------------------|-----|--|-------------------|----------|--------------|
| | von | bis | | nicht enthalten | Messwert | Pauschal (%) |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |

Stromverbrauch

Die Verbräuche für (mindestens) drei aufeinanderfolgende Jahre werden benötigt.

Die Stromabrechnungen für folgende Jahre liegen bei:

2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016

Folgende Stromverbräuche wurden bestimmt

Beginn der ersten Abrechnungsperiode (Monat / Jahr) _____ / _____

(nur bei jährlicher Abrechnung, sonst Start- und Endtermine der Perioden in die Tabelle eintragen)

| | Abrechnungsperiode | | Stromverbrauch kWh |
|---|--------------------|-----|-----------------------|
| | von | bis | |
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |

Gebäudehülle und Gebäudetechnik

Sind Gebäudehülle und Gebäudetechnik saniert worden? Wenn ja, wann und was genau?

Datum _____ Unterschrift _____